

IVV-DIGITAL

Vorstellung des Projektes in Mazara del Vallo (Sizilien)

Nach einer kurzen Begrüßung von Giuseppe Colantonio, Präsident des IVV, ging Michael Mallmann, Vorsitzender des Arbeitskreis IVV-Digital kurz auf die Entwicklung des IVV ein

Der IVV feiert sein 50jähriges Jubiläum und in der Zwischenzeit hat sich so manches verändert, dies auch im Wandergeschehen. Der IVV muss sich diesen Veränderungen anpassen. Bereits in Brasilien wurde die Digitalisierung angesprochen und vorgestellt. Der Weg weg von den Stempelheften zum digitalen Stempel, dem digitalen Einschreiben und der digitalen Kontrolle wird jedoch ein weiter sein. Die Finanzierung eines solchen Projektes wird eines der größten Hindernisse sein. Deshalb soll dieses Projekt anfangs als europäischen Entwurf gelten um eventuelle Fördergelder der EU beantragen zu können.

Ein erster Schritt in diese Richtung wird eine neue Internetplattform sein, wo alle IVV-Angebote zu finden sein sollen. Dazu brauchen wir eine internationale Datenbank, welche die Grundausstattung darstellt für weitere Schritte zur Digitalisierung. Viele Verbände haben bereits eine nationale Software und eigene Datenbanken, jedoch muss berücksichtigt werden, dass wir es hier mit einem internationalen Verband zu tun haben. Nach dem die internationale Terminliste nicht mehr angeboten wird, ist diese Internetpräsenz eine logische Folge. Auch kleinere Verbände ohne eine aktuelle Internetseite können in Zukunft online präsent sein.

Herr Oliver Mitte, Mitarbeiter von Hahn IT, stellte als dann die, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis IVV-Digital, entworfene provisorische Internetseite vor. Diese wird anfangs in wenigstens 8 Sprachen zur Verfügung stehen, eine Weiterentwicklung wird möglich sein. Auch asiatische Sprachen dürften kein Problem sein, bei Schriften, welche jedoch von rechts nach links gelesen werden, wie z.B. arabisch, wird es problematischer werden. Geplant ist der 1. Dezember 2018 um offiziell ins Netz zu gehen, dies mit allen Daten für das Jahr 2019. Es ist ein großer Wunsch, dass alle Verbände sich an diesem Projekt beteiligen. Michael Mallmann betont, nationale Verbände stehen ihren eigenen Vereinen in der Pflicht, deren Veranstaltungen auch international zu bewerben. Mit der Veröffentlichung der Veranstaltungen im IVV-Veranstaltungsportal kommen sie dieser Verpflichtung nach.

Alle Verbände müssen die Daten selbst eingeben und verwalten. Veraltete Daten sind dem Ruf des IVV nicht förderlich. Die Karten werden im „OpenStreetMap“-Format angezeigt. Hierzu können eventuell Schulungen angeboten werden. Spätestens am 1. November 2018 soll das Back-End definitiv zur Verfügung stehen. Die Datenschutzvereinbarungen werden laut der europäischen Datenschutzerklärung berücksichtigt werden. Das Datenformat wird zum IVV-Format definiert werden, Anpassungen an einzelne Länder werden möglich sein. Zur Erstellung der Terminologie ist die Zusammenarbeit aller Verbände notwendig.

Der Arbeitskreis wird in den nächsten Wochen und Monaten an der Weiterentwicklung arbeiten und hofft auf eine rege Teilnahme aller Verbände an diesem einzigartigen Projekt.

IVV-DIGITAL

Presentation of the project in Mazara del Vallo (Sicily)

After a short welcome by Giuseppe Colantonio, President of the IVV, Michael Mallmann, Chairman of the IVV-Digital working group, spoke briefly about the development of the IVV.

The IVV celebrates its 50th anniversary and in the meantime many things have changed, even in walking. The IVV must adapt to these changes. Digitization has already been addressed and presented in Brazil. However, the path away from record books to digital stamps, digital registered mail and digital control will be a long one. Financing such a project will be one of the biggest obstacles. Therefore, this project should initially be considered a European draft in order to be able to apply for possible EU funding.

A first step in this direction will be a new Internet platform where all IVV services will be available. For this we need an international database, which represents the basic equipment for further steps towards digitization. Many associations already have their own national software and databases, but it has to be considered that we are dealing with an international association. As the international event book is no longer offered, this Internet presence is a logical consequence. Even smaller associations without a current website can be online in the future.

Mr Oliver Mitte, employee of Hahn IT, then presented the provisional website designed in cooperation with the IVV-Digital working group. This will initially be available in at least 8 languages, further development will be possible. Asian languages should not be a problem either, but fonts that are read from right to left, such as Arabic, will be more problematic. It is planned to officially go online on December 1, 2018, with all the data for 2019, and it is a great wish that all associations participate in this project. Michael Mallmann emphasises that national associations have a duty to their own clubs to promote their events internationally. By publishing the events on the IVV event portal, they are fulfilling this obligation.

All associations must enter and manage the data themselves. Obsolete data is not conducive to the reputation of the IVV. The maps are displayed in "OpenStreetMap" format. Training courses may be offered for this purpose. The back-end will definitely be available by November 1, 2018 at the latest. The data protection agreements will be taken into account in accordance with the European Data Protection Declaration. The data format will be defined to IVV format, adaptations to individual countries will be possible. To create the terminology, the cooperation of all associations is necessary.

The working group will work on the further development in the next weeks and months and hopes for a lively participation of all associations in this unique project.